

# Kirchenschau

röm.-katholische **Kirchengemeinden in Zittau**  
evang.-methodistische  
und evang.-lutherische

Dezember 2021

Januar 2022

S. 4 Weihnachten im Pilgerhäusl  
S. 18/19 Musik in St. Johannis  
S. 20/21 neue Rubrik: Gemeinde IM DIALOG - eine Einladung zum Gespräch



Titel: **Gott kommt -  
und will bleiben.**



**„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.“**

(Sach. 2, 14)

Besuch bekommen ist etwas Schönes. Naja, beinahe hätte ich geschrieben "kann etwas Schönes sein". Es kommt schon auf die Umstände an. Da gibt es die Überraschungsbesuche, die plötzlich vor der Tür stehen. Dann gibt es die angekündigten Besuche. Es gibt Besuchende, bei denen es einem leicht fällt, Gastgeber zu sein. Und dann gibt es noch die anderen. Auch die Umstände bestimmen die Gefühlslage mit. Nach unserem Umzug nach Zittau war unser "Gastgeberstatus" noch etwas eingeschränkt. Unausgepackte Kisten und noch verpackte Regale prägten das Bild. Klar, wir konnten schon irgendwie eine gastfreundliche Ordnung herstellen. Aber trotzdem wirkte die Wohnung noch unfertig. Und als das Gästebett noch nicht mal da war, musste sich unser Besuch mit Hilfsmitteln zufrieden geben. Wenn sich dann gar längerer Besuch anmeldet oder der Gast sagt - ok, ich bleibe noch ein paar Tage, kann das einem zumindest die Sorgenfalten auf die Stirn malen.

Gott kündigt durch den Propheten an: "Leute, ich komme. Und ich bleibe auch ein bisschen." Konkreter: "Ich komme und will bei dir wohnen." Das klingt ziemlich dauerhaft. Ob da immer so die Freude aufkommt? Dazu kommt - den Leuten damals ging es wie uns nach dem Umzug, nur viel schwieriger. Die Stadt Jerusalem lag noch zerstört, Stadtmauer und Tempel noch in Trümmern. Der Wiederaufbau ging nicht vorwärts. Jahrzehnte zuvor war die Stadt durch die Babylonier zerstört und die Bevölkerung deportiert worden.

Nun kam man aus der Zerstreung wieder heim. Aber das Ganze war mühsam. Es fehlten die Kräfte, der Mut, die Hoffnung. Und dann kündigt sich auch noch Gott an. Nichts ist fertig, nichts bereit. Aber er sagt: "Ich komme und ich bleibe. Freut euch." "Freut euch"? Ich hätte lieber alles fertig gehabt. Es ist ja immerhin Gott, der kommt.

Es ist Advent. Wir haben als Christen die gleiche Ansage Gottes und dürfen diese Ankündigung auch für uns hören. Dazu ließe sich viel schreiben. Woran ich hängen bleibe - Gott kommt in alle Unfertigkeit hinein. Er will in Jesus Christus unser Leben teilen mit unseren Hoffnungen und unser Verzagtheit, unseren vielen unausgepackten Kisten und in unsere unfertigen Lebenswohnungen. Gott kommt ins Unfertige. Er kommt und will bleiben. Er wartet nicht, bis wir unsere Wohnung perfekt gestaltet haben und bis wir perfekt sind. Das werden wir nebenbei gesagt soundso nicht. Er steht vor der Tür und will rein. Nun ist es an uns, ob wir sagen: "Nö, das geht jetzt gerade nicht. Die Kisten sind noch nicht alle ausgepackt, Bett habe ich auch noch keins. Also schau mal, ob es nicht in vier Wochen günstiger ist. Am besten, du rufst vorher an." Wir können aber auch sagen: "Das ist aber eine Freude. Komm rein." Wir feiern Advent. Er kommt ins Unfertige. Und er wird ganz gewiss die eine oder andere Vergangenheitskiste, manche Beziehungskiste, unsere Seelenkisten mit all der Verzagtheit, Hoffnung und Belastendem behutsam mit auspacken. Er wird sich nicht über unsere unfertige Wohnung mokieren. Im Gegenteil. Er wird uns Hilfe anbieten. Und die wird heilsam sein.

Euer/Ihr Olf Tunger

## Der Kreis für sehbehinderte und blinde Menschen trifft sich nach Absprache.



**Sie sind herzlich eingeladen!**

**TAIZÉABEND  
20 Uhr**

**am 10. Dezember  
in der**

**Katholischen  
Kapelle**

**Olbersdorf**

**(a capalla)**

**am 4. Februar 2022**

**dann in der**

**Marienkirche**

**Zittau**

## Pflegefamilie für afghanische Kinder gesucht

Liebe Gemeindemitglieder, ich wende mich mit einer persönlichen Bitte an Sie: Wir möchten ein Kind aus einem afghanischen Geschwisterpaar als Pflegefamilie in Deutschland aufnehmen. Die beiden Kinder (Mädchen 14, Junge 8) sind in Afghanistan über den roten Halbmond als Waisenkinder registriert, da die Mutter die Familie vor Jahren verlassen hat und der Vater aufgrund seines Alters (über 80) nicht in der Lage ist, sich um die Kinder zu kümmern. Die Kinder waren zuletzt bei einer befreundeten Familie, die sich um die beiden gekümmert hat. Diese Gastfamilie wurde vor ca. drei Wochen von den Taliban aus ihrem Haus vertrieben und mit dem Tod bedroht, da ihre Töchter und Söhne als Richterinnen bzw. für ausländische Organisationen gearbeitet haben. Es ist gelungen, die Familie in

Sicherheit zu bringen, aber sie mussten die Pflegekinder zurücklassen. Momentan kümmert sich ein Bekannter um die zwei Kinder. Er wird aber das Land verlassen und kann die beiden Kinder nicht mitnehmen. Er bemüht sich daher nun, alle Dokumente für die Kinder zu organisieren, sodass sie im Ausland von einer Pflege/Adoptivfamilie aufgenommen werden können. Wir würden ein Kind als Pflegefamilie aufnehmen und sind auf der Suche nach einer zweiten Pflegefamilie in unserer Region für das Geschwisterkind. Das Kindeswohl des 14-jährigen Mädchens ist durch Verschleppung oder Zwangsverheiratung durch die Taliban bedroht und somit besteht großer Handlungsbedarf.

**Bitte melden Sie sich!**

**Kontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Pfarrstr. 14**

**Tel: 512367**

## Veranstaltungen im Pilgerhäusl



Pilgerhäusl

Kontakt: Pilgerhäusl e.V.  
02788 Hirschfelde, Komturgasse 9  
Tel. 0162 917 99 49  
[info@pilgerhaeusl.de](mailto:info@pilgerhaeusl.de) /  
[www.pilgerhaeusl.de](http://www.pilgerhaeusl.de)

### Vorführungen der mechanischen Weihnachtskrippe

Vor und nach der  
Weihnachtsstunde am  
28. Dezember,  
**16 bis 17 Uhr** und  
**18 bis 19 Uhr** sowie an  
den Sonntagen zwischen  
Neujahr und Mariä  
Lichtmess  
02./09./16./23./30.Jan. 22,  
**14 bis 17 Uhr.**

Zu diesen Öffnungszeiten  
lädt der Pilgerhäuslverein  
auch zu Kaffee und  
Kuchen ein.

**Zu allen Terminen  
ist eine Anmeldung  
erforderlich  
(Pfr. Dittrich,  
0162 917 99 49).**

### Weihnachtsstunde

28.12./ 17 Uhr

### Vortragsabend

21.01./ 19 Uhr

**„Bella gerant alii, tu  
felix Austria nube.  
Das Haus Habsburg  
und die Oberlausitz“**

Referent: Dr. Volker  
Dudeck aus Zittau

### Neue Attraktion im Pilgerhäusl

Der Pilgerhäuslverein hat im Mai  
dieses Jahres eine altböhmische  
Papierkrippe geschenkt bekommen,  
die eine bewegte Geschichte hat.  
Sie stammt ursprünglich aus  
Engelsberg/Andělská Hora, einem  
kleinen Dorf am Fuße des  
Jeschken/Ještěd.



Die 250 Figuren  
entstanden  
vermutlich  
1848 in



einer Malerwerkstatt in  
Kratzau/Chrastava.  
Das erklärt auch  
den hohen  
künstlerischen  
Wert  
der Krippe.  
1901 brachte sie  
Wenzel Ansorge

mit nach Kunnersdorf a. d. E., wo sie bis 1945  
privat aufgestellt wurde.  
Hauchdünne Fäden, die mitunter an Armen oder  
Köpfen der Papierfiguren angeknötet sind, ver-  
raten: Diese Krippe war einst beweglich.

Leider blieb von der ursprünglichen Mechanik  
nicht viel erhalten. Doch das soll sich bald ändern.  
Bis zum vierten Advent wird die Krippe restauriert  
und mit einer neuen Mechanik ausgestattet.

Eine kleine Sensation! Denn es ist dann  
die einzige bewegliche Papierkrippe, die derzeit in  
der Oberlausitz öffentlich gezeigt wird. Die Engels-  
berger Weihnachtskrippe kann künftig ganzjährig  
besichtigt werden. Die Mechanik wird allerdings  
nur vom 1. Advent bis Mariä Lichtmess in Gang  
gesetzt.

## *Die Tür zum Leben*

Der Jude Jesus aus Nazareth hat uns gezeigt,  
wie die Gedanken seines himmlischen Vaters sind.

Niemand wird abgewiesen. Jeder darf kommen  
und empfangen aus seiner Fülle, Stärke und Freude.

Herr, ich freue mich, dass Du auch zu mir kommst.  
Sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Reinhard Ellsel



**Jahreslosung 2022**

Jesus Christus spricht:  
*Wer zu mir kommt, den werde  
ich nicht abweisen.*

Johannes 6,37

**Theodor-Korselt-Str. 15 A** Tel. 03583/51 06 64 (zu Veranstaltungen)  
**Ansprechpartner:** Thomas Hoffmann 035873/18 32 04  
**Gemeinschaftsleiter:** D. Isensee 03583/ 68 06 03  
**Internet/Email:** www.lkg-zittau.de / info@lkg-zittau.de

**Gemeinschaft erleben**

So., 05., 12., 19. und 26. Dez., 17.00 Uhr  
So., 02., 09., 23 und 30. Jan., 17.00 Uhr

**Lego+Café-Zeit**

So., 15.30 - 17.00 Uhr

**Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche**

So., 16. Jan., 09.30 Uhr

**Posaunenchor**

Mi., 18.30 Uhr

**Regionalchor**

Fr., 10. Dez. und 14. Jan., 19.30 Uhr

**Frauenfrühstück**

Mi., 08. Dez., 09.00 Uhr - "Sternstunde"

**(m. Kinderbetreuung)**

Mi., 12. Jan., 09.00 Uhr m. Beate Rösch

**Hauskreis 50+**

Fr., 03. Dez., 19.30 Uhr b. Fam. Berger, Grhdf.

Fr., 07. Jan., 19.30 Uhr b. Fam. Reuter / m. A. Bergs

**Treff für alle, die Zeit haben**

Do., 09. Dez. 15.00 Uhr,

»So viel Heimlichkeit...«

Do., 13. Jan., 15.00 Uhr m.G. Demmler

**Bibelgespräch**

Mo., 13. Dez., 19.00 Uhr

Mo., 10. + 24. Jan., 19.00 Uhr

**Bibelgespräch**

Do., 27. Jan., 17.00 Uhr

**Frauen-Bibelgesprächskreis**

Mi., 26. Jan., 9.00 Uhr

**Gebetsstunde**

Do., 02. u. 16. Dez., 09.00 Uhr

Do., 06. u. 20. Jan., 09.00 Uhr

**Mütter in Kontakt**

(Gebetsgruppe bei privat - Kontakt über S. Israel)  
donnerstags, 08.30 Uhr (außer 23.+ 30.12.)

**Männer-Gebetstreff**

dienstags, 05.45 Uhr (außer 21.+ 28.12.)

**Morgenandacht**

donnerstags, 05.45 Uhr (außer 23.+ 30.12.)

**Kinderstunde**

samstags, 09.30 Uhr (außer 25.12.)

**Jugend**

Mo., 06.+ 20. Dez., 17.30 Uhr,

Mo., 03.+ 17. Jan. 17.30 Uhr

**Allianzgebetsstunde** Di., 11. Jan., 19.30 Uhr

**Angaben unter Vorbehalt. Bitte achten Sie auf aktuelle Angaben auf unserer Homepage bzw. im Schaukasten!**



**Röm.-kath. Pfarrei " St. Marien" - Gemeinde Zittau**

**Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro** Lessingstraße 18, 02763 Zittau

**Außenstellen** Kapelle Olbersdorf, Leipauer Str. 2

Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9

**Büro:** Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9

E-mail: info@wegkreuz.de

**Öffnungszeiten** MO u.FR 8.00 - 12.00 Uhr, DO 13.00 - 16.30 Uhr

**Konto:** SPK Oberl./Niederschl. IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33

**Pfarrer:** Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau

Tel. 03583/500 965, E-mail Pfarrer@wegkreuz.de

Michael Dittrich, Komturgasse 9, Hirschfelde

Tel. 01629179949

**Pfarrer in Ruhe:** Norbert Hilbig; Lessingstr. 16, 02763 Zittau

**Kantor:** Bernhard Grellmann, Tel. 03583/707114

**Christliches Kinderhaus „St. Antonius“** Nordstraße 9, 02763 Zittau

**Leiterin:** Claudia Gomille, Tel. 03583/706322, Fax 03583/516477

E-mail: chr-kinderhaus-zittau@web.de

**Gottesdienstzeiten siehe Seite 27/ Besondere Gottesdienste:**

- 11.12. 14.00 Uhr HI. Messe anschließend Seniorenadvent
- 24.12.. HI. Abend 15.00 Uhr Krippenandacht  
22.00 Uhr Christnacht
- 25.12. Weihnachten 08.30 Uhr HI. Messe in Hirschfelde  
10.00 Uhr HI. Messe in Zittau
- 26.12. 08.30 Uhr HI. Messe in Olbersdorf  
10.00 Uhr HI. Messe in Zittau
- 31.12. Silvester 17.00 Uhr HI. Messe in Hirschfelde  
17.00 Uhr Jahresschlussandacht in Zittau und Olbersdorf
- 01.01. Neujahr 10.00 Uhr HI. Messe in Zittau
- 06.01.. Erscheinung des Herrn 10.00 Uhr HI. Messe,Zittau

**Veranstaltungen:**

- 11.12. Seniorenadvent Beginn 14.00 Uhr mit der HI. Messe
  - 02.01. Konzert: Böhmisches Hirtenmesse
  - 22.01. Danke-Abend für die Ehrenamtlichen
- Alle Veranstaltungen stehen wegen der Corona-Situation unter Vorbehalt!  
Bitte informieren Sie sich in den Vermeldungen oder auf unserer Internet-Seite.

**Freud und Leid**

**Es verstarben:**

Ursula Postelt	94 Jahre	Annelies Birnbaum	93 Jahre
aus Oderwitz		Ilse Seifert	86 Jahre
Ulrike Pursche	55 Jahre	aus Zittau	
aus Großhennersdorf		Ilse Bestek	86 Jahre
		aus Mittelherwigsdorf	



**Pastor:** Olf Tunger Milchstraße 7, 02763 Zittau  
**Hospitalkirche:** Martin-Wehnert-Platz 1, 02763 Zittau  
**Telefon:** 03583/ 5626567  
**E-mail:** olf.tunger@emk.de **online:** www.atlas.emk.de/emk-zittau/  
**Konto:** SPK Oberlausitz-Niederschlesien  
**IBAN:** De30 8505 0100 3000 0213 87 **BIC:** WELADED1GRL

## Kindergottesdienst

sonntags um 9.30 Uhr  
(außer in den Ferien)

## Dienstagskreis

nach Absprache

## Seniorenkreis

nach Absprache

## Hinweis

Die Regelungen der Corona-bedingten Bestimmungen sind bei allen Gemeindeveranstaltungen einzuhalten.

## Kirchlicher Unterricht

donnerstags 14-tägig, laut Absprache

## Gebetskreis

nach Absprache

## Musikkreis

nach Absprache

## Göttlicher Zuspruch

**Segnen heißt, die Hand auf etwas legen und sagen: Du gehörst trotz allem Gott.**

Dietrich Bonhoeffer



## Allianzgebetswoche zum Thema: „Sabbat - Leben nach Gottes Rhythmus“

Vom 10.01.22 bis 16.01.22 findet die diesjährige Allianzgebetswoche statt. Die einzelnen Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

Am Sonntag, den 16.01.22 wird es wieder einen gemeinsamen Abschlussgottesdienst geben. Dieser findet im Lutherhaus statt. Beginn ist 9.30 Uhr.

Veranstaltungsorte:

- 10.01.22 Ev. Freikirchl. Gemeinde
- 11.01.22 Landeskirchl. Gemeinschaft
- 12.01.22 Freie Jesus Gemeinde
- 13.01.22 Elimgemeinde
- 14.01.22 Adventgemeinde

Kurzfristige Änderungen sind aus gegebenem Anlass möglich.



**Weihnachtsaktion 2021**

**Landwirtschaft fördern**  
 Helfen Sie mit, dass die Menschen in Sierra Leone genügend zu essen haben. Ab 10 Euro sind Sie dabei.  
**Spenden Sie Leben!**

**ZUKUNFT säen**

Spendenkonto IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73 • Verwendungszweck: G4421



Evangelisch-methodistische Kirche  
**Weltmission**  
[www.emkweltmission.de](http://www.emkweltmission.de)

## Hier braucht es Unterstützung

In drei Regionen wurden bereits mit finanzieller und personeller Unterstützung der „Weltweiten evangelisch-methodistische Kirche“ Landwirtschaftsprojekte gestartet. Nun soll in der Region Tonkolili mit den Mitteln aus unserer Weihnachtsaktion weitere landwirtschaftliche Projekte begonnen werden.

Auf dem kirchlichen Land sollen Reis und verschiedene lokale Nahrungsmittel angebaut sowie Schweinezucht betrieben werden. Mitarbeitende der Njala Universität sollen helfen, das Projekt nachhaltig und, wo möglich, ökologisch zu gestalten. Fachpersonal der Kirche begleitet und überwacht diese Projekte und sorgt für eine transparente Finanzkontrolle.

Spenden können Sie auch auf das Gemeindep konto (siehe linke Seite) mit Verwendungszweck „EmK Weihnachtsaktion 2021“.

Für eine Spendenbescheinigung bitte Namen und Adresse unter Verwendungszweck schein.

Weitere Informationen bei Pastor Olf Tunger, E-Mail: [olf.tunger@emk.de](mailto:olf.tunger@emk.de) oder 03583 56 26 56 7 und auch unter der Internetadresse:

[www.emkweltmission.de/fileadmin/mission/foerderbereiche/weihnachtsaktion\\_2021/EmK-Weihnachtsaktion-2021.pdf](http://www.emkweltmission.de/fileadmin/mission/foerderbereiche/weihnachtsaktion_2021/EmK-Weihnachtsaktion-2021.pdf)



**Ev.-Luth. Pfarramt:**

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Tel. 03 583/ 51 23 67  
Fax 03 583/ 515 67 13  
E-mail: kg.zittau@evlks.de  
online: www.evkg-zittau.de

**Öffnungszeiten:**

**MO 9 - 11 Uhr / DI 10 - 12 Uhr  
und 14 - 17 Uhr / DO 10 - 12 Uhr**

**Pfarramtssekretärin:**

Anett Hubrig

**Kirchgeld-Konto:** DE98 8505

0100 3000 0008 60

**Spenden-Konto:** DE23 8505

0100 3000 0777 73

Bitte Verwendungszweck angeben!

**Pfarrer:** Ansgar Schmidt

Mobil 0170 67 80 227

E-mail:

ansgar.schmidt@evlks.de

**Pfarrerin:** Margrit Mickel

Tel. 03583/ 56 27 948

E-mail:

margrit.mickel@evlks.de

**Sprechzeiten**

**nach Vereinbarung**

**Kantor:** Johannes Dette

Telefon: 83 73 43 7

E-mail:

Johannes.Dette@evlks.de

**Gemeindepädagogin:**

Stefanie Hirsch (Vakanzvertretung)  
stefanie.hirsch@evlks.de

**St. Johannes:**

Tel. 79 55 66

E-mail:

johanniskirche@web.de

**Offene Johanniskirche:**

**Dienstag - Samstag 10 - 16 Uhr**

**Friedhofsverwaltung:**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zittau  
Friedhofsverwaltung  
Hammerschmiedstr. 06,  
02763 Zittau

Kristel Rönsch

Tel. 03 583/ 70 04 88

Fax 03 583/ 51 10 29

E-mail:

info@frauenfriedhof-zittau.de

online:

www.frauenfriedhof-zittau.de

**Konto:**

DE 14 8505 0100 3000 0192 50

**Öffnungszeiten:**

**MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr**

**MO 14-16 Uhr/ DI 14-17 Uhr**



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde  
**St. Johannes Zittau**



## Diakonie Löbau-Zittau



**Bereich Zittau**  
**Böhmische Straße 6,**  
**Tel.: 03 583/ 57 400**  
**[www.dwlz.de](http://www.dwlz.de)**

### Schuldnerberatung

Frau Antje Radosch ☎ 57 40 22

### Kirchenbezirkssozialarbeit

Herr Winfried Ullrich ☎ 57 40 28

### Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung ☎ 57 40 31

Frau Mathilde Mendt ☎ 57 40 32  
 Frau Beate Mühle  
 Frau Silke Hännschen

### Beratungsstelle für Schwangere,

### Paare und Familien ☎ 57 40 12

Frau Christiane Lammert  
 Frau Anita Neumann

### Bethlehemstift (Altenpflegeheim)

Frau Bernadette Ast ☎ 68 6 60

### Tagespflege/Sozialstation

Herr Robert Berthold-Heinrich  
 ☎ 51 11 04

### Wichernhaus (Altenpflegeheim)

Frau Ines Bahr ☎ 77 27 22

### Kinder- und Jugendwohnen Hainewalde

Frau Monika Erdmann  
 ☎ 035 841/ 60 450



## Jugend- beratung



web: [www.jb-zittau.de](http://www.jb-zittau.de)

### Jugendberatung Zittau

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Telefon: 03583 54 0719

E-mail: [post@jb-zittau.de](mailto:post@jb-zittau.de)

Claudia Hüttig

Thomas Ranft

Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr

Dienstag 9 - 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung

### Außenstelle

### Weberhaus/Weberkirche

Innere Weberstraße 46-48

Telefon: 03583 7960896

Donnerstag

9 bis 12 Uhr

14 bis 18 Uhr

## Information zu den Gottesdiensten:

**Wir feiern am Sonntag  
um 10.00 Uhr Gottesdienst  
in der Johanniskirche.**




In der Apostelkirche finden im Augenblick keine Gottesdienste statt. Wir bieten einen Fahrdienst für die Gottesdienste in der Johanniskirche an

**Dazu bitte jeweils melden:  
im Pfarramt per Tel. 51 23 67 /  
E-mail: [kg.zittau@evlks.de](mailto:kg.zittau@evlks.de) oder  
bei Simone Lau, Tel. 68 02 26**



## GRUPPEN UND KREISE



### Musik

	<b>collegium musicum</b>	MO 19.30	Orchesterprobe
	<b>Kantorei</b>	DI 19.30	Chorprobe in nächster Zeit nicht möglich
	<b>Singkreis</b>	FR 15.30	14täglich
	<b>Familienchor</b>	FR 17:00	immer projektweise in nächster Zeit nicht möglich, neue Termine nach Absprache!
	<b>Posaunenchor</b>	MI 18.30	Gemeinschaftshaus Theodor-Korselt-Str. 15 A
	<b>TenSing</b>	DO 17.00	Chorprobe Bandprobe/Dramagruppe nach Vereinbarung
	<b>TenSing Kontakt</b>	Matthias Jyrch/	E-mail: ein_wandfrei@web.de

### Kinder und Jugend

	<b>Christenlehre</b>	MO 16.30 - 17.00	1.- 3. Klasse
	<b>Bibelentdecker</b>	MO 15.15 - 16.15	4.- 6. Klasse (mit den Bibelentdeckern aus dem Gebirge gemeinsam) - ankommen ab 14.00
	<b>Konfirmanden</b>	MI 16.30	14täglich/ 7. Klasse
		FR 16.00	14täglich/ 8. Klasse
	<b>Junge Gemeinde</b>	FR 19.00 Uhr	Infos bei Pfr. A. Schmidt

### Erwachsene und Familien

	<b>Familienpunkt</b>	DI 15.00 - 17.00	(offenes Angebot für Familien mit Kindern und Jugendlichen) im Garten der Weberkirche / Weberhäuschen
	<b>Kreativkreis</b>	DI 14.30	nach Absprache
	<b>Hauskreise</b>	regelmäßig nach Vereinbarung Kontaktvermittlung erhalten Sie im Pfarramt	



## Senioren



### Seniorenkreis

Der Seniorennachmittag im Dezember entfällt wegen der unsicheren Corona-Lage.

Wir planen einen weihnachtlichen Seniorennachmittag **am DI/ 04. Januar um 14.30 Uhr.**



## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

### Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen:

- **St. Jacob**  
**FR, 17. Dezember, 10 Uhr**
  - **Grüner Ring**  
**MI, 15. Dezember, 10 Uhr**
- ➔ **im Januar nach Absprache**

**Sonntag, 05. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis**

**Sonntag, 06. Februar, 10 Uhr Neulandgottesdienst**



**KIRCHE MIT KINDERN**

**Der nächste Kindergottesdienst wird am 05. Dezember, sein. Und dann wieder jeden ersten Sonntag im Monat.**

**Symbole:**

Johanniskirche



Gemeindesaal/  
Gemeindehaus



Apostelkirche



Weberkirche

## Freud und Leid

### Getauft wurde

Moritz Malt am 19.09.21  
in der Johanniskirche



## Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:

Siglinde Breuer, geb. Pech  
am 05. 08. 21 91 Jahre



Inge Keller, geb. Kulke  
am 23. 08. 21 93 Jahre

Melitta Hauck, geb. Kroschwald  
am 28. 08. 21 79 Jahre

Gerd Richter  
am 09. 09. 21 72 Jahre

Christa Lehmann, geb. Lehmann  
am 10. 09. 21 90 Jahre

Christian Sommer  
am 15. 09. 21 83 Jahre

Brigitte Zimmermann, geb. Menschel  
am 15. 09. 21 80 Jahre

Erna Pohl  
am 19. 09. 21 94 Jahre

Renate Domschke, geb. Pfennigwerth  
am 02. 10. 21 96 Jahre

Dorothea Stürmer, geb. Becker  
am 15. 10. 21 96 Jahre

Dieter Menzel  
am 17. 10. 21 74 Jahre

Achim Bickel  
am 18. 10. 21 80 Jahre

Anneliese Weidauer, geb. Bortenreuter  
am 31. 10. 21 94 Jahre

Armin Lowke  
am 01. 11. 21 84 Jahre

Johanna Scheibler  
am 03. 11. 21 101 Jahre



## **Aufholen während Corona**

Die derzeitige Situation ist für viele junge Menschen schwierig. Seit Mitte November gibt es ein neues Angebot in der Jugendberatung, zunächst für Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 5 bis 7.

**Jeden Donnerstag zwischen 14 und 16 Uhr in unserer Außenstelle Weberhaus/Weberkirche bekommen Schülerinnen und Schüler Hilfen zur Bewältigung ihrer schulischen und sozialen Aufgaben.**

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

## **Familienpunkt**

**Jeweils dienstags von 15-17 Uhr können Familien mit Kindern und Jugendlichen in den Weberpark kommen.**

Der Familienpunkt versteht sich als offenes Angebot zur Begegnung, zum Austausch von Erfahrungen und für die Vermittlung von Informationen sowie gegebenenfalls weiteren Unterstützungsangeboten. Eltern, Kinder und Jugendliche bringen dabei ihre eigenen Kompetenzen mit ein.

**Aktuelle Angebote findet Ihr immer unter [www.jb-zittau.de](http://www.jb-zittau.de).**

## **Aus dem Kirchenvorstand - in eigener Gemeindegeldsache:**

Auch in diesem Jahr sind wir auf Ihr **Kirchgeld** angewiesen, um die Gemeindegeldarbeit und die Betriebskosten finanziell zu stemmen. Falls Sie noch nicht gezahlt haben sollten: lassen Sie sich daran erinnern! Vielen Dank für alle Unterstützung!

**Herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Weg durch den Advent 2021:**

## **Dreiviertel sieben im Advent**



### **18.45 in der Johanniskirche:**

- jeden Abend wird eine Kerze mehr angezündet,
- ein Text aus dem Adventskalender „Der andere Advent“ wird gelesen,
- dann folgen Minuten der Stille
- und ein Segen beim Glockenschlag um Sieben.

Das ist das Angebot für einen gemeinsamen Weg durch den Advent in diesem Jahr – mit Abstand um die gemeinsame Mitte...

**Lassen Sie sich einladen: Sie werden spüren, wie wohlthuend diese Viertelstunde ist: ein Licht, ein Text, eine Stille, ein Segen...**

**1. bis 23. Dezember:  
18.45 – 19.00 Uhr  
in der Johanniskirche**



## Weihnachten in St. Johannis

Sehr herzlich laden wir ein zu den Weihnachtsgottesdiensten in diesem Jahr: Wieder stehen alle Gottesdienste unter dem Corona-Vorbehalt.

Wir gehen davon aus, dass pro Gottesdienst maximal 400 Besucher mit Abstand in die Kirche können. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, laden wir zu vier Christvespern ein, die unterschiedlich gestaltet sind:

### **15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel.**

**Hier sind insbesondere Familien und Kinder angesprochen.**

### **17.00 Uhr: Christvesper**

### **20.00 Uhr: Christvesper**

### **22.00 Uhr: Meditativer**

### **Weihnachtsgottesdienst**

**Wir bemühen uns, um 15.00 Uhr und 17.00 Uhr eine Audio-Übertragung nach draußen zu organisieren – für den Fall, dass mehr als 400 Besucher kommen.**

**Am**

**1. Weihnachtstag**  
feiern wir um 10.00 Uhr  
einen Festgottesdienst.

**2. Weihnachtstag:**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Altjahrsabend:**

17.00 Gottesdienst

**Neujahr:**

10.30 Uhr Gottesdienst

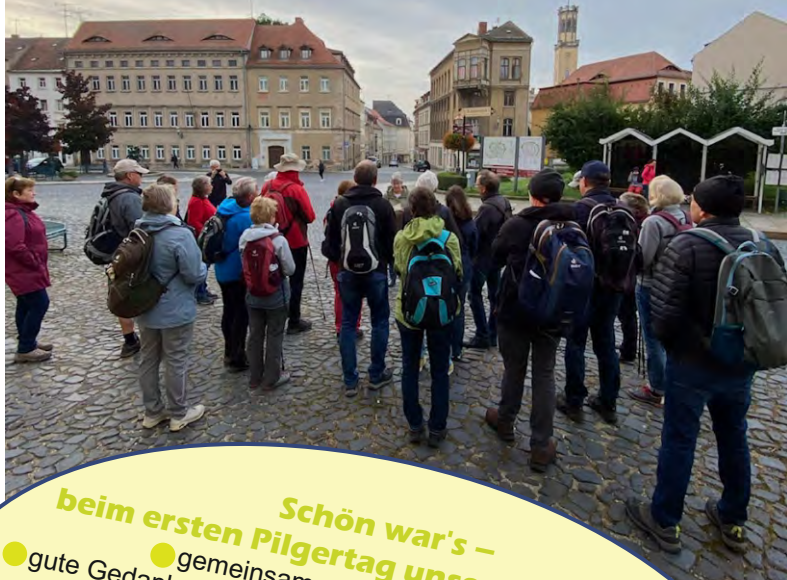
**SO/ 2. Januar:**

10.00 Uhr Gottesdienst.



Rückblick  
auf den  
Ersten  
Gemeinde-  
Pilgertag

Gemeinde bringt sich in Bewegung -  
die Seele laufen lassen ...



Schön war's –  
beim ersten Pilgertag unserer Gemeinde:

- gemeinsam zu Fuß unterwegs sein
- gute Gedanken zum Zeichen der Pilger, der Jakobsmuschel
- eine Zeit ganz in Stille gehen
- körperliche Anstrengung erfahren und aushalten, dass die Füße weh tun...
- die Andachten unterwegs mit wohlthuenden Impulsen
- gemeinsam ankommen: beim Pilgerhäusel in Hirschfelde, wo wir mit großer Gastfreundschaft empfangen wurden.







Beim gemeinsamen Mahl wurde viel erzählt und gelacht. Und alle waren sich einig: ein toller Anfang. Das sollte nicht der letzte Pilgertag bleiben!

**Dank an alle, die teilgenommen haben (über 20 Personen) und ein Dank an das Vorbereitungsteam!**

Ansgar Schmidt



„Pilgern hier bei uns - ein sehr guter Gedanke. Wir waren sehr gespannt darauf und konnten einen sehr schönen Tag erleben. Eine angenehme abwechslungsreiche Wegstrecke von Winfried Ullrich geführt, die Andacht unterwegs zwischen Phasen der Ruhe und die Predigt in der Hirschfelder Kirche von Pfr. Ansgar Schmidt ließen uns den Gedanken des Tages vertiefen. In vertrauter Gemeinschaft konnten wir zum Abschluss im Pilgerhäusel ein von Pfrn. Margrit Mickel vorbereitetes kräftiges Mittagessen einnehmen. Wir freuen uns auf ein nächstes Pilgern.“  
Fam. Baldauf



"Der Einladung zum Pilgern nach Hirschfelde zum Pilgerhäusel sind wir gern gefolgt, es war ein sehr schöner Tag mit Gleichgesinnten unterwegs... Ein Fazit war für uns aber auch, der Weg war eine spirituelle Wanderung, Pilgern ist bestimmt noch mehr... Mal sehen, ob wir uns dazu auch noch aufmachen!"  
Friedegard und Ingolf Kulke



## Kirchenmusik... (Infostand vom 11.November)

**Hinweis:** Alle Konzertveranstaltungen sind nur noch zu 2G-Bedingungen möglich! Ein Mindestabstand von 1,5m für Personen aus unterschiedlichen Hausständen sowie Maskenpflicht abseits des eigenen Platzes sind ebenso vorgeschrieben wie die Kontaktdatenerfassung. **Bitte informieren Sie sich tagesaktuell, ob die Konzerte wirklich stattfinden!**

**Wir laden sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen in die Johanniskirche ein:**

### **Sonntag, 5. Dezember, 16 Uhr** (Achtung, veränderte Anfangszeit!) **Große Solo-Weihnachtstournee mit Rudy Giovannini**

Eintrittskarten zu 27,-€ (erm. 19,-€) sind an allen Stellen erhältlich, bei denen das System von Reservix anliegt, u.a. beim CD-Studio und dem Tourismuszentrum auf dem Zittauer Markt sowie im Internet.

Der gebürtige Südtiroler Tenor und Publikumsliebbling Rudy Giovannini begann seinen musikalischen Werdegang im heimischen Kirchenchor, hat aber auch in einer Rockband mitgewirkt und – so sagt man über ihn – war von einem Opernbesuch so beeindruckt, daß er sich zu einer klassischen Gesangsausbildung entschloß, die dann an den Konservatorien von Bozen und Verona erfolgte. Sein Gesangslehrer war kein geringerer als Maestro Arrigo Pola, der auch Luciano Pavarotti unterrichtet hatte. Giovannini gilt als ein sehr vielseitiger Musiker, der großen Wert auf schöne Melodien und Texte legt, dem aber auch die Gabe eines echten Unterhalters und Moderators in die Wiege gelegt zu sein scheint. Beides ist zu erleben auf dem Weihnachtskonzert in der Zittauer Johanniskirche.

### ~~**Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr** **Dreiklang – Adventskonzert mit Musikern und Sängern** **aller drei Schwesterkirchgemeinden**~~

**Dieses Konzert ist unter den momentanen Bedingungen leider nicht durchführbar und muß deswegen abgesagt werden.**

**Sollte der Zittauer Weihnachtsmarkt wie geplant vom 4. bis zum 12. Dezember stattfinden, werden dort die Bläser des Posaunenchores an einem Nachmittag zu hören sein.**

### **Montag, 27. Dezember, 17 Uhr** **Chorkonzert mit dem Zittauer Jugendchor „Citavia e.V.“**

Es erklingt festliche Chormusik zu Weihnachten

Leitung: Kantorin Elke Groß, Waditz

Eintritt frei – um eine Kollekte wird gebeten!

Der schulübergreifende Chor Citavia e.V. lädt auch in diesem Jahr zu einem Konzert mit festlicher Chormusik aus mehreren Jahrhunderten in die Johanniskirche ein. Nicht nur für die Angehörigen der Sängerinnen und Sänger, sondern auch für eine Vielzahl Zittauer rundet dieses Konzert in besonderer Weise die Weihnachtszeit ab.



## Kirchenmusik... (Infostand vom 11.November)

### **Silvester, Freitag, 31. Dezember, 22 Uhr** **Transkriptions-Organalkonzert zum Jahreswechsel**

An der Orgel: Chorleiter, Konzertorganist und Maler  
 Martin Kondziella, Berlin

Eintritt frei – um eine Kollekte wird gebeten!

Im 19. Jahrhundert kam es verstärkt in Mode, Kompositionen, die eigentlich für große Orchester oder andere Besetzungen geschrieben wurden, nachträglich für die Orgel zu transkribieren. Mit Hilfe der Elektrik und der Pneumatik war es möglich, sehr große Instrumente zu bauen und sie entsprechend reichhaltig mit sehr unterschiedlichen Klangfarben auszustatten, so daß ein Orchester damit mühelos imitiert werden konnte. Auch die Zittauer Orgel mit ihren 87 Registern bietet dafür viele Möglichkeiten und ist ein exzellentes Beispiel der Orgelbaukunst zwischen den beiden Weltkriegen. Martin Kondziella spielt auf die Orgel transkribierte Werke von Franz Liszt, Edward Elgar, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.

**Einladung zur Mitwirkung: Wir geben die Hoffnung nicht auf und planen die Aufführung von J. S. Bachs „Matthäuspassion“**

Liebe Sängerinnen und Sänger aus Zittau und Umgebung!

**Hiermit möchten wir Sie recht herzlich einladen zur Mitwirkung bei der Aufführung der Matthäuspassion im kommenden Jahr:**

**Gründonnerstag, 14. April 2022 in Löbau, Nikolaikirche**

**Karfreitag, 15. April 2022 in Zittau, Johanniskirche**

Die Matthäuspassion besteht bekanntermaßen aus zwei Chören. Chorsänger aus der Region Zittau und dem Süden des Kirchenbezirks bilden den Chor 2. Die Gesamtleitung hat Kirchenmusikdirektor Christian Kühne aus Löbau.

Geprobt wird wöchentlich am Dienstag um 19,30 Uhr in Zittau, Gemeindesaal auf der Pfarrstraße 14. Beginn ist nach jetzigem Plan der 11. Januar 2022.

Zu den wöchentlichen Proben kommen noch ca. zwei ergänzende Probenwochenenden dazu, deren Daten noch nicht feststehen.

Für die Aufführung ist es unerlässlich, dass man nebst der entspr. Proben beide Aufführungstermine wahrnehmen kann. Darüber hinaus gelten auch bei uns die dann aktuellen Regelungen der Sächsischen Corona-Schutzverordnung.

Möge es diesmal gelingen, das Werk zur Aufführung zu bringen, damit die viele Probenzeit, die wir bereits 2020 investiert haben, im kommenden Jahr Früchte tragen darf!

Wir bitten herzlich um Ihre / Eure freundliche Rück- bzw. Anmeldung!

Wer hat noch einen Klavierauszug oder kann sich einen solchen bis dahin beschaffen? Wir können von Gemeindeseite aus Einzel-Chorstimmen anbieten oder auch eine Sammelbestellung von Klavierauszügen für alle Interessenten veranlassen.

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich, auch im Namen von Kirchenmusikdirektor Kühne,  
 Kantor Johannes Dette

## „Im Dialog – eine Einladung zum Gespräch“

### **Mit dieser neuen Rubrik möchten wir einladen, miteinander ins Gespräch zu kommen!**

Hier wird ein persönlicher Beitrag aus unserer Gemeinde veröffentlicht und Ihre Meinungen, Rückmeldungen, eigene Gedanken, Fragen, Weiterführendes... dazu sind ausdrücklich erwünscht und sollen gesammelt werden und auf unserer Homepage nachzulesen sein!

(gesammelt werden Ihre Beiträge im Pfarramt über E-mail: [kg.zittau@evlks.de](mailto:kg.zittau@evlks.de))

### **Hartmut Urban lädt uns nun ein, seinen Gedanken zu folgen:**

Die schlimmen Ereignisse der Flutkatastrophe im westlichen Teil Deutschlands lassen mich traurig und sehr nachdenklich werden, über das unermessliche Leid, was über die vielen Menschen in den von schweren Unwettern betroffenen Gebieten hereingebrochen ist. Viele Menschen, viel mehr als in der Flutkatastrophe 2000 bei uns in Sachsen, mussten ihr Leben lassen und viele Menschen stehen vor dem völligen materiellen „Nichts“. Es hat wenig Sinn, den vielen Worten, die jetzt von den Politikern und den Medien gesagt wurden, auch nur immer wieder das Gleiche hinzuzufügen.

Das Wichtigste ist vor allem weiteren Nachdenken aber doch jetzt die direkte Hilfe materieller Art, hoffentlich ganz schnell und unbürokratisch, und viel Trost und Beistand für die Menschen. Wir als Christen dürfen auch beten. Und dann stellen sich bei mir immer wieder die Gedanken nach den Ursachen ein. Was jetzt passiert ist, kann uns immer wieder treffen mit der gleichen Wucht oder noch schlimmer, und es kann überall passieren, auch bei uns, denn ich glaube die sogenannten „Blauen Steine“ der Oberlausitz werden uns auch nicht helfen.

Vielleicht ist es auch jetzt noch zu früh, diesen Gedanken und Zusammenhängen nachzugehen, denn die Hilfe ist erst mal am notwendigsten. Und doch denke ich, dass alles was wir jetzt erleben, Naturkatastrophen mit Ansage sind.

Es war alles bekannt, dass sich unser Klima durch die Erwärmung der Atmosphäre gravierend ändern wird und diese Dinge, die wir jetzt erleben, mit sich bringen.

Es gibt genügend Studien und Wissenschaftler warnten eindringlich seit Jahren, oder doch schon seit Jahrzehnten ? Es wurde so oft und so viel darüber geredet und jetzt sind wir entsetzt.

Es hat auch wenig Sinn und nutzt niemanden, wenn die Versäumnisse beklagt werden. Es ist, wie gesagt wird, 5 Min. vor 12 oder auch schon später? Wenn das die Menschheit geschafft hat, dieses ausgewogene und mit allem verbundenen Klima aus den Angeln zu heben, dann erinnert mich das an die Metapher in der Bibel vom Turmbau zu Babel.

Alles wird dem Menschen möglich sein, aber ob es gut ist und dem Leben dient oder böse und langfristig das Leben zerstört, ist eine ganz andere Frage.



## „Im Dialog – eine Einladung zum Gespräch“

Ich will noch ein paar andere Gedanken dazu bringen. Ich glaube z.B. nicht daran, dass es eine Lösung nur in der Richtung geben kann, die die Verantwortlichen aus Politik und der Wirtschaft uns immer wieder gebetsmühlenartig erklären wollen.

Es wird doch gesagt: „Wir haben verstanden und wir haben auch schon die Lösung parat“. Wir müssen nur durch neue und innovative Ideen unsere Wirtschaft und unser Leben klimaneutral umstellen.

Sicherlich stimmt das, aber es ist nicht alles! Ansonsten kann alles so bleiben, wie es ist und es soll auch so bleiben?

Unser Wohlstand, die Gier einiger Menschen nach immer mehr Gewinn, Rendite und auch die Verschwendungsgewohnheiten. ( 20% der Lebensmittel/ 30% der Gebrauchsgüter und 60% der Bekleidung werden ungenutzt und ungetragen einfach weggeschmissen), von der Informations- und Unterhaltungstechnik ganz zu schweigen. Und das Verhalten ist „gut“ so - für das Wirtschaftswachstum und den Profit.

Jeden Tag werden wir von der Werbung überhäuft und manipuliert, dass das große Glück und die schönsten Gefühle für ein glückliches Leben darin liegt, immer mehr zu besitzen. Die Wahrheit sieht anders aus und das wissen nicht nur wir - als Christen.

Es ist nirgendwo zu hören und die Aufforderungen dazu, vom Zufriedensein, von Dankbarkeit, vom Maßhalten oder vom Teilen unseres Wohlstandes.

Das darf auch nicht sein, sonst kommt unsere ganzes Gesellschaftssystem ins Wanken. Es muss doch noch etwas anderes möglich sein als das, was die nur marktwirtschaftlich orientierten Systeme anzubieten haben?

Ich glaube, unsere Systeme, so wie sie bisher waren, sind gescheitert. Ich glaube auch, dass Gott es so nicht gewollt hat und wir in seinem Wort andere Schwerpunkte lesen.

Immer mehr soziale Ungerechtigkeit, und Unausgewogenheit und die völlige Zerstörung der Natur und des Klimas als unserer Lebensgrundlage können doch nicht das Ziel und das Resultat einer Gesellschaft sein.

Das ist mein großes Fragezeichen.



Manchmal denke ich: Gott wird es satt mit uns haben und uns so weitermachen lassen, wie auch sonst, denn er hat uns den freien Willen gegeben.

Doch es steht auch das tröstende Wort in der Bibel: „Es sollen nicht aufhören Saat und Ernte...“

Und das ist es, was mir Hoffnung macht. Leider sind solche Überlegungen von den Verantwortsträgern nicht zu hören und auch von unseren Kirchen viel zu wenig.

Es kann sein, dass was ich hier ange-dacht habe, viel zu pessimistisch, zu weit hergeholt und praktisch auch nicht umsetzbar ist, aber ich glaube doch: **Unter dem geht's nicht!**



## Ausblick zum Lausitz Kirchentag

Voller Vorfreude und emsig läuft die Vorbereitung des LAUSITZ KIRCHENTAGES. Für dieses Glaubensfest, das vom 24. bis 26. Juni 2022 in Görlitz stattfindet, wird kräftig geplant, gewerkelt, beraten, abgestimmt, kommuniziert.

Fünf Kirchenkreise und Kirchenbezirke – Niederlausitz, Cottbus, Schlesische Oberlausitz, Löbau-Zittau und Bautzen-Kamenz – aus zwei Landeskirchen (Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens) laden unter dem Motto VON WEGEN zu diesem Fest ein. VON WEGEN – so trotzig und mutig schauen wir in die Zukunft: gegen manche Widrigkeiten wollen wir in der Lausitz ein großes Festival des Glaubens feiern.

Neben der Gesamtorganisation wird derzeit die Programmplanung kräftig vorangetrieben. Erste Höhepunkte stehen fest. Zum Auftakt am Freitagabend, 24.06. um 20 Uhr, wird der Sänger Samuel Rösch ein Konzert auf dem Obermarkt geben. Die feierlichen Eröffnungs- und Abschlussgottesdienste, mit vielen Mitwirkenden und Musikern, sind bereits vorbereitet. Die Bischöfe Tobias Bilz und Christian Stäblein werden jeweils die Predigt halten.

Auf der Wiese des Stadtparks werden die Zentren Gemeinde und Jugend zu finden sein.

Der Ökumenische Chortag und der Landesposaunentag des Posaunendienstes in der EKBO, sind in den LAUSITZ KIRCHENTAG eingebunden. Neben Konzerten können Sie sich auf ein Musical über die Emmaus-Geschichte für Kurrenden und Bläser-Neulinge freuen. Weitere Musikhilights, wie zum Beispiel die a-capella-Band „Alte Bekannte“, sind bereits gebucht. Einige der Musiker bieten im Anschluss Bandworkshops im Zentrum Jugend an. Wer Lust hat, kann sich dort auf der Skaterbahn oder an der Kletterwand austoben.



Auf dem LAUSITZ KIRCHENTAG erwarten Sie natürlich auch ein Austausch zu den Themen unseres Glaubens, der Kultur, der Politik und Wirtschaft. Menschen aus Kirche und Kommunalpolitik laden auf dem Roten Sofa zu Dialog und Begegnung ein. Wir freuen uns über die Zusage von Michael Kretschmer (Ministerpräsident des Freistaates Sachsen) und dem Israel-Experten Prof. Dr. Dieter Vieweger. Die deutsch-sorbische Schauspielerin Gabriela Maria Schmeide ist angefragt. Viele weitere Gäste werden den Austausch zu den Themenschwerpunkten Diakonie, Frieden, Sorben und Wenden, Bildung und dem Interreligiösen Dialog bereichern.

Machen Sie sich auf den Weg! Mit Ihrer Gemeinde, Familie, Freunden, ihren Konfigruppen, ihrem (Posaunen)Chor! Per Bus, per Bahn, mit dem Rad oder zu Fuß – viele Wege führen zum LAUSITZ KIRCHENTAG. Diese Veranstaltung sollten Sie nicht verpassen.

**Wir freuen uns, Sie alle in Görlitz zu treffen und gemeinsam, ein Fest des Glaubens zu feiern.**

Sie wollen uns als Helfer vor Ort unterstützen oder haben Fragen zum LAUSITZ KIRCHENTAG, dann melden Sie sich gerne persönlich, telefonisch oder per Mail im Kirchentagsbüro am Untermarkt 9 in Görlitz.

Kontakt:

Antje Hüttig, 03581-878 3095,  
antje.huettig@gemeinsam.ekbo.de

## Impressum

### verantwortlich:

evang.-lutherische Kirchengemeinde  
Pfr. A. Schmidt  
evang.-methodistische Kirchengemeinde  
S. Jakob  
röm.-katholische Kirchengemeinde  
Pfr. Th. Cech

**Layout:** Waltraud Hartwig

**Druck:** www.GemeindebriefDruckerei.de

**Redaktionstelefon:** 03583/512315

**Wir erbitten eine Spende:** 0,80 Euro

### Bildnachweis:

Titel	GEP/ Grafik Pfeffer
S.3	V. Kichmeyer
S. 4	J. Gosteli
S. 5	GEP/ Lotz
S. 8/9	emk
S. 14	A. Schmidt
S. 15 oben	W. Hartwig
S. 15 unten	GEP/ Grafik Pfeffer
S. 16/17	W. Ullrich, G. Baldauf, A. Schmidt
S. 28	GEP/ Grafik Pfeffer



## GÄRTNEREI SCHÖBEL

*seit 1862*

Florale Gestaltung  
Grabpflege  
Dauergrabpflege  
Garten- und  
Balkonpflanzen

Hammerschmiedtstraße 3  
02763 Zittau

03583/704190  
gaertneri-schoebel.com  
info@gaertneri-schoebel.com



### Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 3. Donnerstag im Monat, um 14.00 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde, Pfarrstraße 14 in Zittau statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter  
Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz  
Telefon 035795 39300  
thomas.boehme@vrk-ad.de



## DENKMAL +STEIN

Steinmetzwerkstatt

Restaurierungen  
Steinmetzarbeiten  
Grabmale

**Stefan Tanner** - Dipl.-Restaurator (FH)  
02763 Zittau, Rosa-Luxemburg-Straße 2  
**Tel** (03583) 708887/ mobil 0173 4535139  
**@ kontakt@denkmalundstein.de**  
**www.denkmalundstein.de**

# Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

**02763 Zittau - Hammerschmiedtstr.19**  
02791 Oderwitz - Hauptstraße 171  
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben  
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

**Tag & Nacht: Tel (03583) 79 51 77**  
**bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de**  
**www.fuchs-bestattungsinstitut.de**

**Büro Zittau:**  
vertreten  
durch Herrn  
**Andreas Räßler**



**Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung**

Eine

  
... weil jeder Mensch  
wertvoll ist

**Danke!**

**KINDERN HEILUNG  
SCHENKEN!**

Als christliche Hilfsorganisation  
entsendet Mercy Ships Hospital-  
schiffe. Ehrenamtliche Ärzte  
behandeln bedürftige Kinder  
kostenlos in Afrika! Ihr Gebet  
und Ihre Spende säen Hoffnung!

Wir freuen uns über Kontakt  
**TEL. 08191/98550-15**  
[www.mercyships.de/spende](http://www.mercyships.de/spende)

**SPENDENKONTO**  
Mercy Ships Deutschland e.V.  
Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren  
IBAN: DE32 7345 0000 0010 2834 06  
BIC: BYLADEM1KFB  
Stichwort: Segen für Afrika

[www.mercyships.de](http://www.mercyships.de)



**Christliches Hospiz Ostsachsen**



**Begleitung am Lebensende ...**

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

**Ambulanter Hospizdienst**  
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau  
**Tel: 03 583/ 79 42 69**

**Regionale Hospiz- und Palliativberatungsstelle**  
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau  
**Tel. 03 583/ 79 77 969**

**Stationäres Hospiz Siloah**  
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut  
**Tel. 03 58 73/ 36 20 60**

Beratung und Hilfe bei Sucht und Abhängigkeit für Betroffene und Angehörige

*come back*  
Beratungsangebot der Ev.-Meth.Kirche

**in Zittau:**  
Theodor-Korselt-Straße 18  
Tel: 03583-500900  
Mo-Fr 8-12 Uhr  
Di+Do 14-17 Uhr

**in Neugersdorf:**  
Karl-Liebnecht-Straße 46  
Tel: 03586-32074  
Di 9-11+15-17 Uhr  
Fr 8-12 Uhr

Fragen?  
Tel.  
706322

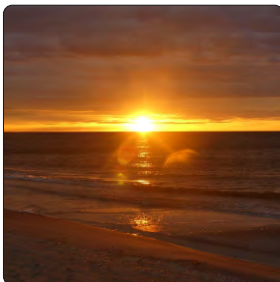


Christliches Kinderhaus  
St. Antonius  
Zittau \*  
Nordstraße 9

**Es gibt noch freie KRIPPENPLÄTZE!**

- ab 1 Jahr bis 6 Jahre
- 3 altersgemischte Kindergarten-Gruppen +
- 2 Krippen-Gruppen
- großes Freigelände

\* freundliche, helle + umweltbewusste Ausstattung  
\* Kinderatelier + Kinderküche  
\* Sport und Mehrzweckraum  
\* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr



**Bestattungsinstitut „Friede“**

Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

**Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr

und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.



5. Dezember 2. Advent		Pfr. Schmidt 10.00		<b>Taufgedächtnis</b>	
12. Dezember 3. Advent		Pfrn. Mickel 10.00			
19. Dezember 4. Advent		Pfr. Schmidt 10.00			
24. Dezember heiliger Abend		15.00/17.00 20.00/22.00	<b>Christvespern - siehe S. 15</b>		
25. Dezember 1. Christtag		Pfr. Schmidt 10.00			
26. Dezember 2. Christtag		Pfrn. Mickel 10.00			
31. Dezember Silvester		Pfrn. Mickel 17.00			
1. Januar Neujahr		Pfrn. Mickel 10.30			
2. Januar 1. So.n.d. Christfest		Pfr. Schmidt 10.00			
6. Januar Epiphania		Pfr. Schmidt 19.00			
9. Januar 1. So. n. Ep.		Pfr. Schmidt 10.00			
16. Januar 2. So. n. Ep.		Pfrn. Mickel 10.00			
23. Januar 3. So. n. Ep.		Pfrn. Mickel 10.00			
30. Januar letzter So. n. Ep.		Pfr. Schmidt 10.00			
6. Februar 4. So. v. d. PZ		10.00 <b>Neulandgottesdienst</b>			

# GOTTESDIENSTE



## Hospitalkirche Friedensstraße

5. Dezember 2. Advent	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
12. Dezember 3. Advent	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
19. Dezember 4. Advent	Gottesdienst 9.30 M. Schäfer	
24. Dezember heiliger Abend	<b>Gottesdienst mit Krippenspiel</b> 16.30 O. Tunger	
25. Dezember 1. Christtag		
26. Dezember 2. Christtag	<b>Weihnachtsgottesdienst</b> 9.30 O. Tunger	
31. Dezember Silvester	<b>Jahresabschlussgottesdienst</b> 18.00 O. Tunger	
1. Januar Neujahr		
2. Januar 1. So.n.d. Christfest	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
6. Januar Epiphania		
9. Januar 1. So. n. Ep.	Gottesdienst 9.30 G. Pollack	
16. Januar 2. So. n. Ep.	bei uns <b>KEIN Gottesdienst!</b> 9.30 <b>Allianzabschlussgottesd.</b> in der Elimgemeinde (Lutherhaus ZI)	
23. Januar 3. So. n. Ep.	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
30. Januar letzter So. n. Ep.	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
6. Februar 4. So. v. d. PZ	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	



## Marienkirche Lessingstraße

**Sonntag, 10.00 Uhr**  
Hl. Messe

**Dienstag und Freitag**  
**8.00 Uhr**  
Hl. Messe

**Donnerstag, 18.00 Uhr**  
Anbetung des Allerheiligsten  
**18.30 Uhr**  
Hl. Messe

**Samstag, 16.00 Uhr**  
Beichtgelegenheit

**Katholische Kapelle**  
**Olbersdorf**  
**Hl. Messe**  
**Samstag, 17.30 Uhr**  
in geraden Kalenderwochen  
**Sonntag, 8.30 Uhr**  
in ungeraden  
Kalenderwochen

**Katholische Kirche**  
**Hirschfelde**  
**Hl. Messe**  
**Samstag, 17.30 Uhr**  
in ungeraden  
Kalenderwochen  
**Sonntag, 8.30 Uhr**  
in geraden Kalenderwochen



Taufe



Kindergottesdienst  
und Kinderbetreuung



PredigtGD



AbendmahlsGD



Kirchencafé

**Weihnachtsgedanken:  
Ich bin da...**



**In dem Dunkel deiner Vergangenheit und in das Ungewisse deiner Zukunft, in den Segen deines Helfens und in das Elend deiner Ohnmacht lege ich meine Zusage:**

**Ich bin da**

**In das Spiel deiner Gefühle und in den Ernst deiner Gedanken, in den Reichtum deines Schweigens und in die Armut deiner Sprache lege ich meine Zusage:**

**Ich bin da**

**In die Fürbitte deiner Aufgaben und in die Leere deiner Geschäftigkeit, in die Vielzahl deiner Fähigkeiten und in die Grenzen deiner Begabungen lege ich meine Zusage:**

**Ich bin da**

**In das Gelingen deiner Gespräche und in die Langeweile deines Betens, in die Freude deines Erfolges und in den Schmerz deines Versagens lege ich meine Zusage:**

**Ich bin da**

**In die Enge deines Alltages und in die Weite deiner Träume, in die Schwäche deines Verstandes und in die Kräfte deines Herzens lege ich meine Zusage:**

**Ich bin da.**

Quelle unbekannt